

Tabelle 1**Die letzten demokratisch gewählten Stadtverordneten 1930-1933 (Bürgerausschuss)**

(geordnet nach Parteizugehörigkeit)

Wunderle, Franz (1886-)	Blechnermeister	Zentrum	Nachrücker für Karl Peter (>Stadtrat) behält nach Gleichschaltung 1933 zunächst Mandat, wird aber zur Aufgabe genötigt
Bauer, Christian	Rechtsanwalt	Zentrum	verliert Mandat nach Gleichschaltung 1933
Isele, Adolf	Landessekretär	Zentrum	behält zunächst Mandat nach Gleichschaltung, verzichtet aber am 22.07.33
Rohrer, Franz (1900-)	Kaufmann	Zentrum	Nachrücker für Karl Benz (>Stadtrat) verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Riegert, Alphons (1872-)	Bäckermeister	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Schatz, Henriette (1874-1934)	Schulrektorin	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Vogel, Joseph (1883-1975)	Telegraphen- sekretär	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933 1947 f. im Vorstand bad. Gewerkschaftsbund
Kaiser, Alphons (1882-)	Postinspektor	Zentrum	behält zunächst Mandat nach der Gleichschal- tung 1933, wird aber zur Aufgabe genötigt
Grefen, Hans	Prokurist	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Dichtel, Anton (1901-1978)	Gewerkschafts- sekretär	Zentrum	behält zunächst Mandat nach der Gleich- schaltung 1933, wird aber zur Aufgabe ge- nötigt / 1944 kurzzeitig verhaftet
Spähle, Karl (1891-)	Malermeister	Zentrum	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Aufhebung am 06.03.1934
Dr. Marbe, Anna	Hausfrau	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Wohlfahrt, Hugo	Strafanstalts- oberlehrer	Zentrum	gibt Mandat wegen Wegzug 1932 auf (Nachrücker: Dresel, Franz, verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / seine Familie beherbergt den Freiburger KP-Funktionär Paul Pfunder nach dessen Haftentlassung)
Rappenecker, August	Buchhalter	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Koch, Karl	Seifenfabrikant	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Berger, Karl	Reichsbahn- inspektor	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Köpfer, Richard	Maurer	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Ginter, Andreas	Hauptlehrer	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Dold, Elisabeth (1898-)	Hausfrau	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Adler, Gustav (1891-)	Kaufmann	Zentrum	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Aufhebung am 06.03.1934
Lauterwasser, Alexander	Uhrmacher	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Schlich, Johann	Backofenbauer	Zentrum	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Zeiser, Ernestine (1888-1955)	Buchhalterin / Angestellte beim Wohlfahrtsamt Freiburg	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / 1933 wg. polit. Unzuverlässigkeit aus städt. Dienst entlassen / 1946-55 BCSV/CDU- Stadträtin
Peghini, Leopold	Schreinermeister	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Enderlin, Hermann (1893-)	Metzger	Zentrum	behält zunächst Mandat nach der Gleich- schaltung 1933, wird aber zur Aufgabe ge- nötigt

Mack, Arthur (1885-)	Reichsbahnobersekretär	Zentrum	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Auflösung am 06.03.1934
Raufer, Hermann	Polizeiassessor	Zentrum	tritt im März 1933 aus Zentrum aus
Birk, Max (1881-)	Buchbinder	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Kohler, Fritz (1891-)	Zimmermeister	Zentrum	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Dr. Kopf, Hermann (1901-1991)	Rechtsanwalt	Zentrum	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 und widerspricht ausdrücklich der Aufforderung zum Mandatsverzicht / verliert Mandat am 25.08.1933
Martzloff, Philipp (1880-1962)	Arbeitersekretär / SPD- Vors. in FR / bis 1933 MdL	SPD	1933-1934 KZ Ankenbuck / behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933, schließt sich aber dem Verzicht der Mandatsträger der SPD 09.06.1933 an / 1944 KZ Dachau
Fahrner, Anton	Eisendreher	SPD	verzichtet auf Mandat am 03.04.1933
Dreher, Hermann	Maschinist	SPD	verzichtet auf Mandat am 31.03.1933
Mörber, Melanie	Witwe	SPD	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / Parteiaustritt 1933
Kappes, Peter (1889-1960)	Gewerkschaftssekretär	SPD	ab 1933 mehrfach „Schutzhaft“ / verliert nach der Gleichschaltung 1933 Mandat / 1946-1960 Stadtrat /stellv. Ltr. Arbeitsamt FR / Oberregierungsrat im badischen Arbeitsministerium
Dietsche, Emil (1901- vermisst)	Bürogehilfe	SPD	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933, verzichtet aber wie die anderen Mandatsträger der SPD am 29.05.1933 / Zuchthaus und KZ-Dachau
Mayer, Max (1873-1962)	Kaufmann	SPD	verzichtet am 29.03.1933 auf sein Mandat / 1938 KZ Dachau (als Jude verfolgt) / Emigration USA
Fritz, Leonhard	Schreiner	SPD	behält nach Gleichschaltung sein Mandat, verzichtet aber wie die anderen Mandatsträger der SPD am 29.05.1933
Ruf, Karl	Hauptlehrer	SPD	verzichtet am 13.03.1933 auf sein Mandat / Parteiaustritt 1933
Nussbaum, Christian-Daniel (1888-1939)	Kaufmann	SPD	verhaftet 1933 nach Erschießung von zwei Polizisten; stirbt 1939 in Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch
Glockner, Karl	Angestellter	SPD	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Gallinger, Hans	Steuersekretär	SPD	verzichtet am 30.03.1933 auf Mandat nach Austritt aus der SPD
Müller, Josef	Geschäftsführer	SPD	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Birmele, Gustav	Polizeiobewachtmeister	SPD	Parteiaustritt 06.03.1933 (Nachrücker: Eduard Huckle, verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933)
Ziller, Amalie	Hausfrau	SPD	verzichtet auf Mandat am 03.04.1933 „weil die SPD verboten ist“
Reisch, Karl	stellv. Arbeitsamtsdirektor	SPD	gibt Mandat 1932 wegen Wegzug auf (Nachrücker: Heinrich Seger ;verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933).
Pfau, Hermann	Malermeister	SPD	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Biehler, Josef	Maschinenschlosser	SPD	verzichtet am 28.03.1933 auf sein Mandat nach Austritt aus SPD
Disch, Erich	Kaufmann	NSDAP	Nachrücker für Kurt Maier (>Stadtrat); Parteiaustritt 1931 (Nachrücker: Büntgens, Hans, dann ab Febr. 1923 Koehler, Hendrik, abgelöst 1933

Meier, Karl	Handlungsgehilfe	NSDAP	abgelöst 1933
Pressmar, Daniel	Kaufmann	NSDAP	1933 Parteiausschluss
Senn, Otto Eugen (1892-)	Dekorationsmaler	NSDAP	rückt 1931 in Stadtrat auf (Nachrücker: Stefan Wehrle, abgelöst 1933)
Lemmen, Josef	Bauarbeiter	NSDAP	abgelöst 1933
Schäfer, Eduard	Zollsekretär	NSDAP	Nachrücker für Josef Rudel (>Stadtrat), abgelöst 1933
Bücheler, Karl	Tiefbauunternehmer	NSDAP	abgelöst 1933
Neugart, Karl	Bahnarbeiter	NSDAP	abgelöst 1933
Sutter, Albert	Hausmeister	NSDAP	abgelöst 1933
Kölle, Julius	Uhrmacher	NSDAP	abgelöst 1933
Eiche, Fritz	Zollinspektor	NSDAP	abgelöst 1933
Vetter, Georg	Schreiner	NSDAP	abgelöst 1933
Grünwald, Karl	Beamter	NSDAP	abgelöst 1933
Zimmermann, Friedrich	Steuerassessor	NSDAP	abgelöst 1933
Treffeisen, Jakob (1894-1964)	Schlosser	KPD	Mandatsniederlegung aus gesundheitlichen Gründen 06.05 1932 (Nachrücker: Hilbig, Kurt, Mandat 1933 entzogen) / 1933 KZ Ankenbuck, 1936-1945 KZ Kislau, Dachau u. Flossenbürg 1945-1946 Stadtrat u. Mitgl. Berat. Landesversammlung
Engl, Georg (1901-1982)	Bauarbeiter	KPD	09.03.1933 Mandatsentzug / 1933-1936 Zucht-haus Bruchsal, 1936-1941 KZ Kislau, Dachau u. Mauthausen / 1950-56 Stadtrat in München
Wagner, Emilie	Hausfrau	KPD	09.03.1933 Mandatsentzug
Schotzky, Karl	Hotelbesitzer	Wirtschaftspartei	Nachrücker für Leo Staiger (>Stadtrat) / verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Klar, Adolf	Blechnermeister	Wirtschaftspartei	Nachrücker für Albert Vogt (>Stadtrat) / verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Spielmann, Josef	Drogeriebesitzer	Wirtschaftspartei	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Dornoff, Heinrich	Bäckermeister	Wirtschaftspartei	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Dufner, Julius	Kaufmann	Wirtschaftspartei	gibt Mandat aus Gesundheitsgründen auf (Nachrücker: Blank, Franz, verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933)
Mutter, Arnold	Rechtsanwalt	Wirtschaftspartei	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Aufhebung am 06.03.1934
Schmidt, Ernst	Direktor	Wirtschaftspartei	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Schwerdtfeger, Heinrich	Privat	Wirtschaftspartei	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Hofmann, Karl	Architekt	Wirtschaftspartei	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Wirth, Oskar	Schlosser	Evang. Volksdienst	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Ackermann, Wilhelm	Pfarrer i.R.	Evang. Volksdienst	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Heath, Ramsey	Schreinermeister	Evang. Volksdienst	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Krieger, August	Architekt	Bürgergemeinschaft	Nachrücker für August Hofheinz (>Stadtrat), verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Pfender, Hermann	Kaufmann	Bürgergemeinschaft	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Aufhebung am 06.03.1934

Dr. Istwann, Paul	Syndikus	Bürgerge- meinschaft	Nachrücker für Ernst Christoph Brühler (>Stadtrat) / verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Nerbel, Josef	Architekt	Bürgerge- meinschaft	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Knecht, Max	Oberstleutnant a.D.	Bürgerge- meinschaft	behält Mandat nach der Gleichschaltung 1933 / bleibt im Bürgerausschuss bis zu dessen Aufhebung am 06.03.1934
Dr. Ruppel, Hermann	Professor	Bürgerge- meinschaft	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933
Stübel, Otto	Generalsekretär	Bürgerge- meinschaft.	verliert Mandat nach der Gleichschaltung 1933